

Kreisverkehr Mittersill - Burk Gestaltungswettbewerb wird initiiert

Die Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr an der Osteinfahrt unseres Ortes schreiten planmäßig voran: das Kernstück der neuen Verkehrslösung mit einem Durchmesser von 50 Metern ist bereits platziert, derzeit werden die Auffahrten errichtet. Um den zukünftigen „Eingangsbereich“ in unsere Stadt auch attraktiv zu gestalten, wird durch den Stadtrat ein Ideenwettbewerb initiiert.

Der Kreisverkehr liegt am Schnittpunkt von vier in unserer Region wesentlichen Straßenzügen: einerseits an der Mittersiller Bundesstraße Richtung Zell am See, der Gerlos Straße Richtung Zillertal und andererseits an der Pass Thurn Bundesstraße nach Kitzbühel und der Felbertauernstraße Richtung Lienz und weiter nach Italien. Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen im Kreisverkehr wird bei ca. 21.000 Fahrzeugen/Tag liegen.

Um diesen vielfrequentierte Bereich auch als Aushängeschild für unsere Gemeinde darzustellen, wird ein Wettbewerb zur Gestaltung des Kreisverkehrs gestartet.

Eingeladen sind alle interessierten MitbürgerInnen mit Fachkenntnissen (Baumeister, Steinmetze, Landschaftsplaner, etc.). Zur Teilnahme anmelden



Die Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr schreiten planmäßig voran

(Bild: Harald Rainer)

kann man sich bis spätestens 15. November im Gemeindeamt - Zimmer Nr. 13. Die Gestaltungsideen sollten sich grundsätzlich an den Themen der Region orientieren, bzw. vorzugsweise den Nationalpark Hohe Tauern als Thema beinhalten.

Die angemeldeten Teilnehmer sollen dann bis zum 1. März 2013 Zeit erhalten, um Ihre Projekte detailliert auszuarbeiten und einzureichen. Für die Prämierung des Siegerprojektes ist im Anschluss eine eigene Jury zuständig. Die vier bestplatzierten Projekte erhalten

ein Preisgeld.

Bau schreitet zügig voran

Derzeit wird an der Errichtung der Auffahrtsrampen gearbeitet. Mit einer kompletten Freigabe der Straßenführung ist noch vor dem Winter zu rechnen. Die weiteren Schritte sind anschließend die Errichtung der Unterführung im Bereich „Essiger“ und die Aufschließungsarbeiten zu den Gewerbeflächen.

Beitrag von:
Dr. Wolfgang Viertler
Bürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill

Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes

Die Stadtgemeinde Mittersill beabsichtigt in nächster Zeit folgende Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes vorzunehmen:

Im Hangbereich der Rettenbachsiedlung soll die dort bestehende Baulandausweisung (Reines Wohngebiet) in nördlicher Richtung um ca. 3.800 m² ausgeweitet werden.

Weiters soll das bestehende Gewerbegebiet West zwischen dem Bürgerkanal und der Salzach entlang der Rettenbachstraße um eine Fläche von ca. 27.000 m² erweitert werden.

Ein neues Gewerbegebiet soll südlich der Gerlos Straße im Bereich des Umspannwerkes der Salzburg AG entstehen. Die Fläche dieser Baulandausweisung beträgt ca. 17.000 m².

Westlich des Nationalparkzentrums soll angrenzend an den Parkplatz eine Sonderflächenausweisung im Ausmaß von ca. 13.000 für ein Entertainment- und Eventcenter vorgenommen werden.

Infografik:

Die beschriebenen Teilabänderungen sind in der untenstehenden Grafik rot gekennzeichnet. (1) Rettenbachsiedlung / (2) Gewerbegebiet-West / (3) Gewerbegebiet Umspannwerk / (4) Sonderfläche westlich der NPZ-Parkflächen.

(Bild: GIS-Grafik)

